

PROZINK PLUS

Stand: 12.08.2013

Marktbezeichnung	ProZink Plus
Art des Werkstoffes	Pigmentierter, lösungsmittelhaltiger Dickschichtlack für außen und innen
Anwendungsbereich	Eintopfsystem zur Beschichtung von Zink, verzinkten Flächen, Eisen, Hartkunststoffen und Kupfer. Aluminium im Außenbereich mit ZERO PUR Haftgrund grundieren.
Farbton	Weiß
Glanzgrad	Seidenglänzend
Bindemittelbasis	Kombination von speziellen Bindemitteln
Spez. Gewicht	1,2 ± 0,2 g/ml je nach Farbton
Eigenschaften	Grundierung und Deckbeschichtung aus einem Topf; sehr gute Haftung und guter Verlauf; es können hohe Schichtstärken erreicht werden, daher wird auch eine gute Kantenabdeckung erzielt, nicht reversibel, guter Korrosionsschutz.
Geeignete Abtönpaste	Tönbar über ZERO MiX Tönanlage
Trockenzeit	Staubtrocken nach ca. 5 Stunden; überstreichbar nach ca. 24 Stunden, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Es ist darauf zu achten, dass tiefe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit die Trocknung und Filmbildung beeinflussen können. Auf Taufeuchte und Objekttemperatur achten!
Verdünnung	ZERO PUR-Verdünnung bis max. 3 %
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen
Verarbeitungstemperatur	Mindestens + 5 °C für Untergrund und Lufttemperatur.
Materialverbrauch	Ca. 120 - 150 ml/m ² pro Anstrich (bei Trockenschichtdicke ca. 50 – 60 µm), ca. 250 ml/m ² je Schicht im Airless-Spritzauftrag inkl. 20 % Spritzverlust bei Trockenschichtdicke ca. 80 µm Genaue Verbrauchsmengen sind am Objekt zu ermitteln.
Lagerung	Kühl und trocken, Anbruchgebinde gut verschließen.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Nitroverdünnung
Verpackung	750 ml, 2,5 l

PROZINK PLUS

Stand: 12.08.2013

Seite 2 von 2

Systemaufbau

Besonders zu beachten: VOB Teil C, DIN 18363

Untergrund auf Verträglichkeit prüfen.

Schmutz, Fettreste und lose Anstrichteile entfernen. Zinksalze, die sich bei der Bewitterung von Zink gebildet haben, mittels ammoniakalischer Netzmittelwäsche unter Verwendung von Kunststoffvlies reinigen; gründlich mit sauberem Wasser nachspülen (BFS-Merkblatt Nr. 5 beachten). Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit ZERO ProZink Plus ausführen

Tabelle für Spritzauftrag

	Düsengröße		Spritzwinkel	Druck/bar	Verdünnung	Viskosität	Kreuzgänge
	Inch	mm					
Airless + Aircoat	0,019-0,025	0,48-0,64	50-80 °	ca. 180	ca. 5-10 %	max. 3 %	1

*gemessen im Auslaufbecher gem. DIN 53211 bei 4 mm Düse und 20 °C. Die Verdünnungsangaben dienen nur als Anhaltspunkt. Maßgeblich ist die Einstellung auf DIN-s

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

Fehlendes Tageslicht (mangelnde UV-Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse, z.B. Ammoniakdampf aus Reinigungsmitteln, Klebe-, Anstrich- oder Dichtstoffen können bei weißen oder hellen Farbtönen zu einer Vergilbung der Oberfläche führen. Diese ist bei Alkydharzprodukten materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 26).

Für großflächige Anwendung im Innenbereich, z.B. Decken und Wände, empfehlen wir wegen des materialtypischen Geruchs von Alkydharzlacken den Einsatz von wasser-basierten Lacksystemen, wie z.B. ZERO Acryllacke oder ZERO LackDesign.

Auf Pulverbeschichtungen, Coil Coating-Beschichtungen und andere kritische Untergründe mit ZERO PUR Haftgrund grundieren.

Bei niedrigen Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und hohen Aufbringmengen verzögert sich die Trocknungszeit.

Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittel-verdünnbaren Beschichtungsstoffen bearbeiten.

Bei der Verwendung von schwach deckenden Farbtönen, wie rot, orange, gelb usw., empfehlen wir eine Grundbeschichtung im abgestimmten, vollabdeckenden Farbton. Darüber hinaus können über den Regelaufbau zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.